

In der Geburtsstadt von Georg Friedrich Händel – dem Komponisten so nah

Die Händelstadt Halle bildet mit dem nur 38 Kilometer entfernten Leipzig das Zentrum der Region Mitteldeutschland. Eine Region, die von außergewöhnlich vielen Komponisten geprägt wurde – von Bach und Händel über Telemann bis Schütz, Keiser, Fasch, Heinichen. Das Haus, in dem Händel aufwuchs, ist heute ein Museum und der Sitz der Händel-Festspiele. Ob frühe Menschheitsgeschichte, Mittelalter, Reformation, Barock, Aufklärung, Gründerzeit oder klassische Moderne – in der schönen Stadt Halle finden Besucher*innen Zeugnisse vielfältiger kultureller Epochen.

so nah

Händel-Haus *Handel House*

Im Geburtshaus des Komponisten Georg Friedrich Händel befindet sich seit 1948 ein Museum. Auf 550 Quadratmetern, verteilt auf zwei Etagen, widmen sich die Ausstellung „Händel – der Europäer“ in 14 Räumen dem Leben und Wirken des berühmten Barockkomponisten. Daneben ist eine Sammlung wertvoller, historischer Musikinstrumente zu sehen.

The house where the composer George Frideric Handel was born has been a museum since 1948. Occupying 550 square metres of exhibition space over two floors, a total of 14 rooms are given over to "Handel – The European" exhibition, which recounts the life and work of the famous Baroque composer. There is also a collection of valuable historical musical instruments.

Dom zu Halle *Halle Cathedral*

Im heute über 700 Jahre alten Dom wirkte 1702/03 Georg Friedrich Händel als Organist.

George Frideric Handel was organist in the now 700 year-old cathedral from 1702–1703.

Marktplatz mit Händel-Denkmal *Market Square and Handel Memorial*

In der Mitte des Marktplatzes steht das Händel-Denkmal. Es wurde 1859 anlässlich des 100. Todestages des Komponisten Georg Friedrich Händel von Musikfreunden gestiftet. Ein Drittel der Kosten spendete das britische Königshaus.

In the centre of Market Square stands the Handel Memorial. This was donated by music lovers on the occasion of the 100th anniversary of the death of the composer George Frideric Handel in 1859. One third of the costs were contributed by Queen Victoria.

Marktkirche Unser lieben Frauen

Als Kardinal Albrecht von Brandenburg für seine Residenz in Halle eine repräsentative Kirche brauchte, wurde aus zwei Kirchen eine gemacht: So entstand die viertürmige Marktkirche. Mit der kleinen Reicher-Orgel besitzt sie noch das einzige Instrument, auf dem Händel in Halle selbst gespielt hat.

The Market Church was built between the two pairs of towers from former churches, since Cardinal Albrecht of Brandenburg, archbishop of Magdeburg, wanted a representative church for his residential town. The small organ was played by the young Handel and is the only such instrument remaining in Halle.

Oper Halle *Halle Opera*

Bereits vor über 350 Jahren gab es eine Hofoper in Halle. Der heutige Theaterbau wurde 1886 als Stadttheater eingeweiht.

Halle boasted a court opera more than 350 years ago. The building we know today was inaugurated in 1886 as the municipal theatre.

Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Der original erhaltene Theaterbau wurde 1802 nach genauen Vorgaben des Dichters Johann Wolfgang Goethe errichtet.

This perfectly conserved theatre was built in 1802 exactly to plans by the poet Johann Wolfgang Goethe.

Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg

Das frühere Hoftheater wurde 1826 im klassizistischen Stil erbaut und ist eines der wenigen noch erhaltenen alten Theatergebäude in Sachsen-Anhalt.

The former Court Theatre was built in 1826 in classicist style and is one of the few conserved theatre buildings in Sachsen-Anhalt.

Konzerthalle Ulrichskirche *Concert Hall*

Ursprünglich als Klosterkirche erbaut, ist die unsymmetrisch-zweischiffige gotische Hallenkirche seit 1976 Konzerthalle. *Built in the fourteenth century as the monastery church, this asymmetrical, double-naved Gothic hall church has been used as a concert hall since 1976.*

Franckesche Stiftungen

Als pietistisches Sozial- und Bildungswerk 1695 von August Hermann Francke gegründet sind sie auch heute noch Bildungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum.

Founded by August Hermann Francke in 1695 as a Pietist welfare and educational establishment, it still serves as an educational, exhibition and events centre today.

Löwengebäude Aula der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

1702 schrieb sich Händel an der 1694 gegründeten halleischen Universität zum Studium ein.

In 1702, Handel enrolled to study at Halle University, which was founded in 1694.

Veranstaltungsorte *Venues*

Musik im Händel-Haus Focus Bohlenstube

Samstags, 17.00 Uhr
Tickets: 15 €, ermäßigt 10 €

19. Oktober 2024

Händel und die Familie Bach

Werke aus Sara Levys Sammlung
Ensemble Furore

16. November 2024

Memento Mori: Lamenti in der Musikgeschichte

Barockensemble Klingzeug

14. Dezember 2024

rosenroth zur Weihnachtszeit

Volksmusik zwischen alter Musik und Weltmusik
Ensemble rosenroth

25. Januar 2025

Das Judentum in der Barockmusik

Tehila Nini Goldstein (Sopran),
Nadja Zwiener und
Collegium Musicum '23

15. Februar 2025

La Folia/Lamento

Sonaten für Violine und Basso Continuo
von u. a. G. Tartini, J.-M. Leclair,
A. Corelli, A. Veracini

29. März 2025

Emilia

Opernpasticcio nach G. F. Händels
Oper *Flavio, re de' Longobardi*
mit Musik von Händel, N. A. Porpora,
A. Caldara, S. Fontanelli
Ensemble Mozaïque

Sonntags, 11.00 Uhr
Tickets 15 €, keine Ermäßigung
(60 Minuten ohne Pause)

3. November 2024

Schellen für Schelle Part IV

Gesprächskonzert mit Musik für
Schlagwerk zu Zeiten der Renaissance
und des Barock
Peter Bauer (Percussion)

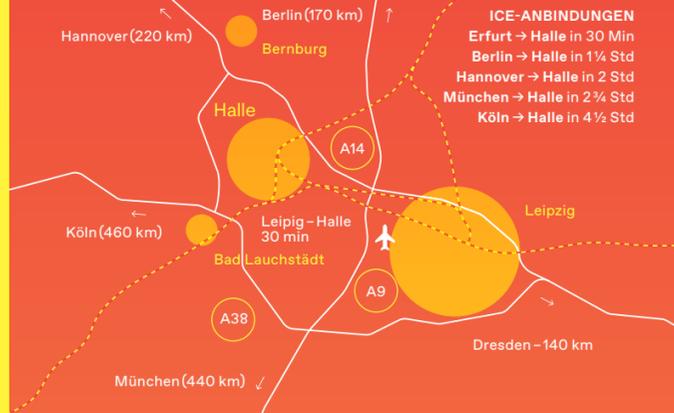
21. April 2025

„auff violen lieblich zu gebrauchen“

Werke aus dem 17. Jahrhundert,
gespielt auf einer Gambe, die so alt ist
wie Heinrich Schütz
Hamburger Ratsmusik

Mit der Konzertkarte für
„Musik im Händel-Haus“ und
„Focus Bohlenstube“ erhalten Sie am
Konzerttag freien Eintritt in das
Museum im Händel-Haus.
Der Vorverkauf der Tickets und Abos
beginnt im September 2024.
Änderungen vorbehalten.

Konzertsaison 2024/25 der Stiftung Händel-Haus



Händel-Festspiele 2025 Frischer Wind: Der junge Händel in Italien

VORVERKAUF ab November 2024

telefonisch +49 (0) 345 / 565 27 06

online www.haendelhaus.de

sowie an den bekanntesten Vorverkaufsstellen

Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle (Saale), Deutschland / Germany
+49 (0) 345 / 500 90 0, stiftung@haendelhaus.de
www.haendelhaus.de

Impressum

HERAUSGEBER
Stiftung Händel-Haus
Dr. Bernd Feuchtnr
Direktor & Intendant Händel-Festspiele
REDAKTIONSSCHLUSS
24.04.2024

KONZEPTION & GESTALTUNG
KontextKommunikation GmbH
Heidelberg / Berlin

DRUCK
IMPRESS DRUCKEREI Halbritter KG
Halle (Saale)
AUFLAGE
5.000 Stück

Änderungen vorbehalten!

FOTOS
Titel/Venedig (Tayla Bundschuh)
Marcus Lieberer (Wolfgang Katschner)
Emil Matveev (Julia Leszneva)
P Henry (Ray Chenez)
Fabio Biondi (Fabio Biondi)
Christoph Prégardien
(Christoph Prégardien)
Beth Taylor (Beth Taylor)
Thomas Ziegler (Händel-Haus,
Dom zu Halle, Marktplatz, Marktkirche,
Oper Halle, Konzerthalle Ulrichskirche,
Franckesche Stiftungen)
Markus Artur Fuchs (Goethe-Theater
Bad Lauchstädt)
Werbeagentur Studio G (Carl-Maria-
von-Weber-Theater Bernburg)
Jens Schlüter (Löwengebäude)

dem Komponisten

HÄNDEL

Festspiele Halle

6.–15. Juni 2025
Halle/Saale

Frischer Wind:
Der junge
Händel in Italien

Highlights

Do 5. Juni 2025

Il convito d'Alessandro (Alexanderfest) HWV 75

19.30 Uhr / Dom zu Halle

Aus den Noten-Schätzen des Händel-Hauses: Zum Auftakt der „italienischen“ Festspiele gibt es die historische Wiederaufführung der ersten italienischen Wiedergabe des *Alexanderfests* im Jahr 1768. Attilio Cremonesi dirigiert das Händelfestspielorchester und den MDR-Rundfunkchor.

Fr 6. Juni 2025

Harmony in Break

17.00 Uhr / Marktkirche

Hallesche Jugendliche zeigen ihre Talente: Händel trifft auf HipHop und die Musik des jungen Komponisten Oscar Jockel. In Workshops entsteht daraus ein spannendes Tanzprojekt mit Raphaël Moussa Hillebrand, dem Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig und dem Gewandhaus Brass Quintett.

Agrippina HWV 6

19.00 Uhr / Oper Halle

Die Oper *Agrippina* war der große Erfolg des jungen G.F. Händel in Venedig 1709/10. Die rücksichtslosen Versuche der römischen Kaiserin, ihren Sohn Nero auf den Thron zu hieven, haben gleichermaßen sarkastische und tragische Folgen. Eine Produktion der Oper Halle mit Romelia Lichtenstein.

Sa 7. Juni 2025

Reinhard Keiser: Octavia

Premiere

15.00 Uhr / Goethe-Theater Bad Lauchstädt



Als der junge Händel an seiner *Agrippina* arbeitete, plünderte er auch die Partitur der Oper *Octavia* seines früheren Hamburger Chefs Reinhard Keiser – hier haben Sie erstmals die Gelegenheit, beide zu vergleichen. Wolfgang Katschner leitet die lauten compagney BERLIN.

Arvo Pärt & G.F. Händel

19.30 Uhr / Dom zu Halle

Der große Komponist Arvo Pärt wird 90 – Grund genug ihn zu ehren und auf die Verwandtschaft seiner Musik mit dem Barock aufmerksam zu machen. Für fantastischen Klang sorgen die besten Pärt-Musiker der Welt: Tõnu Kaljušte, Concerto Copenhagen und der Estonian Philharmonic Chamber Choir.

So 8. Juni 2025

Francesco Antonio Urio: Te Deum

19.30 Uhr / Marktkirche

In Italien tat sich für den jungen Händel eine neue Welt auf: Das Te Deum von F. A. Urio gehörte dazu. Barock-Legende Reinhard Goebel führt uns diese strahlende Welt mit dem MDR-Rundfunkchor und der Staatskapelle Halle wieder zu Gehör.

Mo 9. Juni 2025

Poro, re dell'Indie HWV 28

19.00 Uhr / Georg-Friedrich-Händel-Halle



Ganz großes Kino: Mit *Poro, re dell'Indie* vertonte Händel ein beliebtes Libretto auf seine ganz eigene Weise: Alexander der Große erobert Indien und verstrickt sich in Liebes- und Mord-Geschichten. Halbszenische Aufführung, inszeniert von Max Emanuel Cencic, musikalische Leitung: Martyna Pałuszka mit Max Emanuel Cencic, Julia Leszneva, Ginaluca Margheri, Remy Bres-Feuillet u. a.

Di 10. Juni 2025

Israel in Egypt: Händels Quellen.

In memoriam Jan Assmann

15.00 Uhr / Konzerthalle Ulrichskirche

Dass Händel ein Meister der Wiederverwertung ist, war schon seinen Zeitgenossen klar. Für sein grandioses Oratorium *Israel in Egypt* benutzte er drei Vorlagen: sein eigenes Trauer-Anthem für die Königin Caroline, eine Serenade von Alessandro Stradella und ein Magnificat von Luigi Dionigi – alles bereits in sich vollendete Werke. Hier lernen Sie sie kennen, bevor Sie am Abend das Original-Oratorium hören.

Israel in Egypt HWV 54

19.30 Uhr / Marktkirche

Ein Volksoratorium ohnegleichen: Die Leiden der versklavten Israeliten in Ägypten und ihr Entschluss zur Selbstbefreiung ist tief beeindruckend. Noch dazu, wenn es von Musikern wie Hervé Niquet und seinem Concert Spirituel mit wunderbaren Solisten dargeboten wird.

Mi 11. Juni 2025

Gala der Countertenöre: Max Emanuel Cencic, Bruno de Sa & Ray Chenez

19.30 Uhr / Konzerthalle Ulrichskirche



So viel Glanz muss sein: Drei Counter-Stars entfalten ein Feuerwerk der Koloraturen und wärmen uns mit Händels schönsten Melodien. Und das Strahlen des exzellenten polnischen (Oh! Orkiestra) mit Martyna Pałuszka wird nicht weniger glücklich machen.

Do 12. Juni 2025

Messiah HWV 56

19.30 Uhr / Georg-Friedrich-Händel-Halle

Bei einem kleinen Festival in der französischen Schweiz entdeckt und nach Halle geholt: Der *Messias* in einer Aufführung, die die Innerlichkeit dieses Meisterwerks muster-gültig enthüllt. Marc Meisel dirigiert das Orchestre libéré, an der Orgel Benjamin Alard.

Fr 13. Juni 2025

Händel: Clori, Tirsi e Fileno HWV 96

15.00 Uhr / Goethe-Theater Bad Lauchstädt

In der Welt der Schäferspiele ist angeblich alles unverdorben. Doch sind die Schäfer eben auch nur Menschen, und die hübsche Clori treibt gleich zwei Hirten in den Wahnsinn. Eine der charmantesten italienischen Kantaten Händels, mit Chelsea Zurflüh, Nicolò Balducci, Terry Wey und Michael Hofstetter.

La Santissima Annunziata

19.30 Uhr / Dom zu Halle



So klang das italienische Establishment, als der junge Händel in Rom eintraf. Dies hat seine Eindrücke geprägt. Fabio Biondi und Europa galante führen das prunkvolle geistliche Oratorium von Scarlatti Vater auf. Das kitzelte allerdings auch Händels Widerspruchsgeist: In *La Resurrezione* sollte er das dann ganz anders machen.

Sa 14. Juni 2025

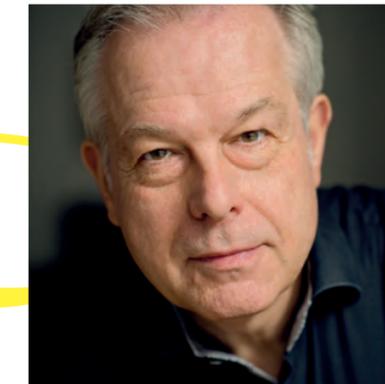
Benjamin Alard, Orgel

11.00 Uhr / Marktkirche

Bei seinem Halle-Besuch verliebte sich der französische Star-Organist Benjamin Alard in die Reicher-Orgel der Marktkirche, auf der schon der junge Händel gespielt hatte.

Händel italienisch & englisch

15.00 Uhr / Löwengebäude



Das frühe italienisch Profane neben dem späteren englisch Sakralen: Tenor Christoph Prégardien führt uns beides in den schönsten Arien plastisch vor Augen, begleitet vom Ensemble der fantastischen Geigerin Leila Schayegh mit ihrem Ensemble La Centifolia.

Bridges to classics

21.00 Uhr / Galgenbergschlucht

Same procedure as every year: Mit einem Überraschungsgast, den German Pops und der Staatskapelle Halle bringt Bernd Ruf die Universen des Populären und der Klassik miteinander ins Schwingen, bis sich alles in ein inszeniertes Feuerwerk entlädt.

So 15. Juni 2025

Abschlusskonzert

21.00 Uhr / Galgenbergschlucht



Höhepunkt der Festspiele in der romantischen Galgenbergschlucht: Rising Stars wie die gefeierte Beth Taylor und der unwiderstehliche Nicolò Balducci bezaubern das Publikum, und der genialische englische Dirigent Joolz Gale führt die Staatskapelle durch ein brillantes Programm, das am Ende natürlich in die Feuerwerksmusik mündet.

so nah

Festspiele Halle

Programm-Highlights 2025